

Konzept Wiederaufnahme Präsenzunterricht OS Tafers



22. Mai 2020

1. Zweck des Dokuments

Dieses Konzept soll festhalten, wie der Präsenzunterricht an der OS Tafers wieder aufgenommen und umgesetzt wird. Es soll den entsprechenden Rahmen setzen, aufzeigen, wie die Schutzmassnahmen angewendet werden, die Kohärenz innerhalb der Schule gewährleisten und die Verantwortlichkeiten der verschiedenen Mitarbeitenden regeln.

Es ist uns ein besonderes Anliegen und wir tun unser Möglichstes, damit die Ansteckungsgefahr klein bleibt, die Schüler/innen, die Mitarbeitenden sorgenfrei und mit einem guten Gefühl an die Schule kommen können.

2. Grundlage

Die Strategie der Direktion für Erziehung, Sport und Kultur (EKSD) und des Kantonalen Führungsorgans (KFO) sieht für die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts vor, den Bildungsauftrag auch unter diesen besonderen Umständen bestmöglich zu erfüllen. Wir halten uns an das „Schutzkonzept für die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts an den obligatorischen Schulen 1-11H des Kantons Freiburg“ und an die Grundprinzipien zur «Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts an den obligatorischen Schulen» des Bundesamtes für Gesundheit vom 29.4.2020.

3. Grundsätze, Ziele

Das Ziel der Schutzmassnahmen im Schulumfeld ist es, trotz Zusammentreffen vieler Menschen, schwere Covid-19 Erkrankungen zu verhindern und die Rate der Neuerkrankungen auf einem möglichst niedrigen Niveau zu halten. Der Schutz der Gesundheit von besonders gefährdeten Personen steht im Fokus.

Kinder können zur Schule gehen, so lange sie nicht krank sind und nicht mit einer an COVID-19 erkrankten Person in einem Haushalt leben. Kinder, die bereits an einer anderen Krankheit leiden, müssen die mit der Krankheit verbundenen und von ihrem Arzt empfohlenen Schutzmassnahmen strikt einhalten.

Die Verhaltens- und Hygieneregeln des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) gelten für alle.

Angestrebte Ziele

- Ein direkter und indirekter Schutz der besonders gefährdeten Gruppen in der Schule und im häuslichen Umfeld der Schülerinnen und Schüler (SuS) und der Mitarbeitenden.
- Ein direkter Schutz der erwachsenen Personen in der Schule.
- Eine klare Kommunikation und Information aller Beteiligten über die getroffenen Hygiene- und Verhaltensregeln.

4. Hygiene- und Schutzmassnahmen für die SuS und das Personal der OS Tafers

Allgemeine Hygieneregeln	<p>Alle Personen, die im Schulhaus verkehren, sollen die Verhaltens- und Hygieneregeln einhalten und in der korrekten Durchführung geschult werden (Hände-, Gegenstands- und Oberflächenhygiene, kein Händeschütteln). Für alle gilt ein regelmässiges Händewaschen mit Seife oder Desinfektionsmittel.</p> <p>Auch sollen die Schülerinnen und Schülern immer wieder dafür sensibilisiert werden, sich risikoarm zu verhalten. Eine zweite Ansteckungswelle gilt es unter allen Umständen zu verhindern.</p>
Abstandsregeln	<p>Die Jugendlichen halten den Abstand von 2 Metern zu den erwachsenen Personen ein. Untereinander ist ein Abstand von 2 Metern nicht zwingend. Es sollen pragmatische Massnahmen im Bereich der Abstandsregeln in Betracht gezogen werden. Direkter Körperkontakt soll möglichst vermieden werden. In den Schulzimmern ist auf die Bodenmarkierung für den Abstand zum Lehrpersonenpult zu achten.</p>
Hände waschen / Desinfektion	<p>Die SuS waschen vor Unterrichtsbeginn und nach der Rückkehr aus der Pause die Hände. Dies tun sie auch, bevor sie das Zimmer verlassen.</p> <p>Die Händedesinfektion kann auch mit dem in den Schulzimmern vorhandenen alkoholfreien Hydro-Gel erfolgen. Regelmässiges Händewaschen mit Seife oder alkoholfreiem Hydro-Gel soll zur Gewohnheit werden.</p>
Masken / Handschuhe	<p>Das präventive Tragen von Masken ist nicht vorgesehen. Die Lehrpersonen entscheiden selber, ob sie Masken oder ein Schutzvisier tragen wollen. Es stehen genügend zur Verfügung.</p> <p>Die Schüler/innen tragen im Unterricht im Prinzip keine Masken. Wenn die Familie wünscht, dass ihre Tochter/ihr Sohn eine Maske trägt, kann dies geschehen. Das Tragen von Handschuhen ist nur im Rahmen von Putz- oder Küchentätigkeiten empfohlen.</p>
Lüften	<p>In allen Räumlichkeiten soll regelmässig und ausgiebig gelüftet werden, in den Unterrichtsräumen nach jeder Lektion.</p>
Essen/Trinken	<p>Essen und Getränke werden nicht untereinander geteilt.</p>
Externe Personen	<p>Erwachsene Personen, die nicht direkt im Schulbetrieb involviert sind, sollen das Schulhausareal meiden.</p>

5. Vorkehrungen in den Schulgebäuden

Sensible Bereiche	<p>An sensiblen Punkten wie Schulhauseingang, Arbeits- und Kopierraum, Lehrerzimmer, Bibliothek, Sekretariat und Turn- und Mehrzweckhalle werden Desinfektionsstationen bereitgestellt.</p> <p>Eingänge, Handläufe von Treppengeländer, Sanitäranlagen und Waschbecken werden in regelmässigen Abständen durch das Hauswartspersonal gereinigt.</p>
--------------------------	---

Reinigung, Desinfektion der Klassenzimmer	In den Schulzimmern koordiniert die Lehrperson die Reinigung der Arbeitsplätze durch die Schüler/innen am Ende des Tages. Die Lehrpersonen desinfizieren beim Verlassen des Zimmers Lehrertische, Schalter, Wasserhähne, Tür- und Fenstergriffe.
Reinigung, Desinfektion der Spezialräume	In den Spezialzimmern werden die Pultoberflächen beim Zimmerwechsel durch die SuS desinfiziert. Die Lehrpersonen desinfizieren Lehrertische, Schalter, Tür- und Fenstergriffe, Wasserhähne beim Verlassen des Zimmers. Desinfektionsmittel und Papiertücher stehen zur Verfügung. Desinfektionsmittel und Papiertücher stehen in den Klassen- und Spezialzimmern zur Verfügung. Das Hauswartsteam wird den Füllstand der Desinfektionsmittels regelmässig kontrollieren.
Gemeinsam genutzte Geräte	Die gemeinsam benutzten Geräte wie Computer, Tablets, Fotokopierer, Kaffeemaschine, usw. werden durch die Benutzer nach Gebrauch gereinigt.
Reinigung Garderoben, Sportgeräte	Garderoben, Turnhallen und Sportgeräte werden ebenfalls regelmässig gereinigt und desinfiziert. Die Sportgeräte müssen nicht nach jeder Benutzung gereinigt werden. Hier richtet sich die Häufigkeit der Reinigung nach der Intensität der Benutzung der Anlagen.

6. Umgang mit gefährdeten oder erkrankten Personen

SuS mit Krankheitssymptomen	SuS, welche Krankheitssymptome aufweisen, müssen eine Maske tragen, isoliert werden und sollen nach Hause gehen.
Vorgehen bei Verdachtsfall an der Schule	Die Eltern der betroffenen Schülerin, des betroffenen Schülers werden von der Schule umgehend informiert, gebeten ihr Kind abzuholen und Kontakt mit dem Hausarzt aufzunehmen. Die ärztlichen Weisungen sind zu befolgen. Im Falle eines positiven Tests wird die Klasse nicht automatisch in Quarantäne gestellt. Das Kantonsarztamt wird im Falle einer Häufung von positiven Fällen weitere Massnahmen verordnen und ist für die Anwendung des «Tracings» zuständig. Zudem kann die Hotline «Gesundheit» des Kantons, 084 026 17 00, angerufen werden.
SuS mit Erkrankung oder Erkrankung eines Familienmitglieds	SuS, die aufgrund einer eigenen Erkrankung oder der eines Familienmitglieds längere Zeit nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, erhalten von den Lehrpersonen Aufträge, welche sie zuhause erledigen können. Dauert die Abwesenheit länger als vier aufeinander folgende Schultage, wird der Schuldirektion ein ärztliches Zeugnis vorgelegt.

Besonders gefährdete SuS oder SuS mit besonders gefährdeten Familienmitgliedern	<p>SuS, die auf ärztliche Bescheinigung hin für gefährdet erklärt werden, dürfen nicht zur Schule kommen.</p> <p>Nach Ansicht des BAG sollen SuS, die mit einer gefährdeten Person unter einem Dach leben, grundsätzlich die Schule besuchen. Ihnen wird auf Wunsch der Eltern und mit ärztlicher Bescheinigung erlaubt, nicht physisch am Unterricht teilzunehmen.</p> <p>In beiden Fällen ist das Formular «persönliche Erklärung» auszufüllen und bis spätestens 25. Mai der Schuldirektion zuzustellen, das dazugehörige ärztliche Attest bis spätestens 29. Mai. Auch diese SuS erhalten Aufträge, welche sie zu Hause erledigen können.</p>
Fernbleiben vom Unterricht auf Veranlassung der Eltern (ohne spezielle Gefährdung)	<p>Bestehen die Eltern darauf, ihr Kind weiterhin zu Hause zu behalten, wird ihnen schriftlich mitgeteilt, dass sie die Verantwortung für diesen Entscheid tragen und ihr Kind kein Anrecht auf Fernunterricht oder Zustellung von schulischen Arbeitsaufträgen hat.</p>

7. Erkrankte, gefährdete oder mit gefährdeten Personen lebende Lehrpersonen

Kranke Lehrpersonen	<p>Die Lehrperson meldet ihre krankheitsbedingte Abwesenheit der Schuldirektion und lässt dieser ab dem 11. Abwesenheitstag (Wochenenden eingeschlossen) ein Arzteugnis zukommen.</p>
Besonders gefährdete Lehrpersonen	<p>Die Lehrperson übermittelt der Schuldirektion ein ärztliches Attest, das ihre besondere Gefährdung bescheinigt. Sie wird vom Präsenzunterricht freigestellt und ihr werden andere Aufgaben im Homeoffice zugewiesen.</p>
Lehrperson, die mit einer besonders gefährdeten Person zusammenwohnt	<p>Die Lehrperson kann an der Schule unterrichten. Allenfalls kann ein unbezahlter Urlaub beantragt werden, der nach Massgabe der Bedürfnisse des Schulbetriebs gewährt werden kann.</p>
Quarantäne / Selbstisolation	<p>Personen, welche selber Symptome aufweisen, sollen in Selbstisolation. Personen, die einen engen Kontakt im Rahmen des familiären Zusammenlebens mit einer erkrankten Person hatten, sollen sich in Selbstquarantäne begeben, dies gemäss den geltenden Empfehlungen des BAG und den Weisungen und Anordnungen der kantonalen Gesundheitsbehörden.</p>
Ein krankes Kind pflegen	<p>Die Lehrperson meldet ihre Abwesenheit der Schuldirektion. Für die Pflege hat sie Anspruch auf fünf Tage bezahlten Urlaub ohne ärztliche Bescheinigung (sofern dieser Anspruch seit dem 1. Januar des laufenden Jahres noch nicht vollständig ausgeschöpft ist). Andernfalls kann ein unbezahlter Urlaub nach Massgabe der Bedürfnisse des Schulbetriebs gewährt werden.</p>

Kinderbetreuung

Ausnahmsweise kann Arbeitnehmenden, deren Kind von einer besonders gefährdeten Person betreut wurde, ein bezahlter Urlaub von maximal 3 Tagen pro Monat (im Verhältnis zum Beschäftigungsgrad) gewährt werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Näheres ist bei der Schuldirektion nachzufragen.

8. Schulweg und Schultransport

Im Grundsatz gelten die vom Bund für den öffentlichen Verkehr empfohlenen Massnahmen auch für den Schultransport.

Schulweg

Das Schutzkonzept des Kantons Freiburg empfiehlt den SuS eine "sanfte Mobilität" zu bevorzugen und den Schulweg zu Fuss oder mit dem Velo zu bestreiten.

Busfahrt / Bushaltestelle

Die Transportkapazitäten der Verkehrsbetriebe sind voll ausgeschöpft. Das kantonale Führungsorgan hat entschieden, dass keine zusätzlichen Linien eingerichtet werden.

Auch an den Bushaltestellen und auf den Busfahrten sollen die Verhaltens- und Hygienemassnahmen eingehalten werden, d.h. vor allem gegenüber den Erwachsenen (z.B. Abstand halten beim Anstehen, Sitzplätze frei lassen oder im Kontakt zu älteren Personen und zu deren Schutz).

Masken im SuS-Transport

Müssen SuS den Schulweg mit den öffentlichen Transportmitteln antreten, stellt der Kanton den Schulen Masken zur Verfügung, welche den SuS auf Verlangen ausgehändigt werden.

Für das Maskentragen in den ÖV sind die Vorgaben des Bundesamts für Verkehr anwendbar. Insbesondere wird das Tragen einer Maske besonders dann empfohlen, wenn das Abstandhalten nicht möglich ist. **Die OS Tafers empfiehlt das Tragen von Masken im Bus.**

Jeder SuS, welcher mit dem Bus unterwegs ist, erhält auf Verlangen einen 20er Pack am ersten Schultag. Bei der Bushaltestelle in Tafers können die getragenen Masken in die dafür von der Gemeinde bereitgestellten Behältern entsorgt werden.

Schulweg mit Velo / Töffli / Auto

Entscheiden sich die Eltern und die Schüler/innen, anstelle der Benutzung der TPF-Busse mit dem Velo oder dem Töffli an die Schule zu kommen, ist es besonders wichtig, dass Unfälle möglichst vermieden werden können:

- Der Weg zur Schule soll, sofern möglich, auf wenig befahrenen Strassen zurückgelegt werden.
- Den Strassenverkehrsregeln sind besonders Achtung zu schenken.
- Es wird den Eltern abgeraten, ihre Kinder mit dem Auto zur Schule zu fahren. Dieses Verkehrsmittel trägt zu einem erhöhten Unfallrisiko in der Nähe von Schulen bei.
- Fahren Eltern ihre Kinder trotzdem an die Schule, bitten wir eindringlich, weder die Juchstrasse zu benutzen, noch auf den Pausenplatz zu fahren. Das Ein- und Aussteigen erfolgt am besten auf dem Parkplatz "Dorfmatte" (Einfahrt Freiburgstrasse oder beim Restaurant Maggenberg).

9. Organisation des Schulbetriebs

Schulbeginn / Schulende	Die Schulzeiten bleiben gleich wie bisher. Die Türen stehen morgens schon früh und über Mittag sowieso offen. Die SuS sollen, ohne auf den Gong zu warten, ins Klassenzimmer eintreten. Sie halten sich nicht in den Schulhausgängen und auch nicht vor dem Schulhaus auf.
Hände waschen	Die SuS waschen vor Unterrichtsbeginn die Hände. Dies tun sie auch, bevor sie das Zimmer verlassen. Regelmässiges Händewaschen mit Seife oder alkoholfreiem Hydro-Gel soll zur Gewohnheit werden.
Unterricht nach Stundenplan	Ab dem Dienstag 2. Juni werden die SuS grundsätzlich im Klassenverband nach Stundenplan unterrichtet.
Unterricht im Schulzimmer	<p>Der Abstand von 2 Metern zu den Lehrpersonen sollte wenn immer möglich gewahrt werden. Einhalten der markierten Begrenzung in den Schulzimmern.</p> <p>In allen Schulzimmern stehen Plexiglaswände zur Verfügung. In Situationen, in denen man näher zu den SuS gehen muss (TG, BG, M+I ...) bietet das Tragen eines Visiers oder einer Maske zusätzlichen Schutz.</p>
Organisation Pausen	<p>Die SuS gehen gestaffelt in zwei Gruppen in die Pause:</p> <p>9.45 - 10.05 Uhr: Klassen 10, 13, 14, 16 / 22, 23, 24 / 30, 34, 35, 36</p> <p>9.55 - 10.15 Uhr: Klassen 11, 12, 15, 17 / 20, 21, 25, 27 / 31, 32, 33, 37</p> <p>Es findet kein Pausenverkauf statt.</p> <p>Auch in der Pause sollen die SuS auf genügenden Abstand achten.</p> <p>Bei ganz schlechtem Wetter dürfen sich die SuS im eigenen (!) Klassenzimmer aufhalten.</p>
Durchmischung von Klassen	Eine Durchmischung von SuS aus verschiedenen Klassen soll möglichst vermieden werden. Deswegen gelten für die folgenden Fächer folgende Regelungen:
Wahlfächer / Freifächer	Mit Ausnahme von Latein und Tastaturschreiben (1. Kurs) fallen alle Wahl- und Freifächer bis Ende Schuljahr aus.
Sportunterricht	<p>Die Sportlehrpersonen haben auf der Grundlage der Empfehlungen des Amtes für Sport Schutzmassnahmen erarbeitet und den Unterricht dementsprechend organisiert.</p> <ul style="list-style-type: none">- Im Allgemeinen werden nur Sportdisziplinen und Aktivitäten durchgeführt, die keinen Körperkontakt zwischen den SuS beinhalten.- Der Sportunterricht findet geschlechterdurchmischt in den Klassen statt.- Den Mädchen und Knaben jeder Klasse steht je eine eigene Garderobe zur Verfügung.- Beim Umkleiden den Abstand zu den Mitschüler/innen beachten. Das Duschen ist erlaubt. Hände desinfizieren vor und nach dem Unterricht.- Die SuS habe ihre eigene Trinkflasche dabei.- Nach intensivem Gebrauch von Geräten, werden diese nach dem Unterricht desinfiziert.

Religionsunterricht	Anstelle des Religionsunterrichts findet ein konfessionsloser Ethikunterricht in den Klassen statt. Gehalten wird der Unterricht von den Religionslehrpersonen und den Lehrpersonen der Aufsicht.
Hauswirtschaft (WAH)	<p>Für den praktischen Teil des WAH Unterrichts im 3. Kurs gelten folgende Weisungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Einteilung der Kochgruppen bleibt für die ganze Dauer des Unterrichts, auch beim Essen, bestehen. - Regelmässiges Händewaschen und desinfizieren. - Das Tragen von Masken und Einweghandschuhen für die Nahrungszubereitung. - Tischdecken oder Verräumen des sauberen Geschirrs durch eine Person, die Handschuhe trägt. - Keine Selbstbedienung, jemand aus der Kochgruppe schöpft das Essen. - Es wird kein Essen geteilt oder von einer anderen Person aufgegessen. - Nach der Reinigung mit den regulären Putzmitteln müssen die Arbeitsflächen zusätzlich desinfiziert werden. - Die Küchenwäsche wird nach jeder Klasse gewechselt. - Häufiges Lüften - Nach Möglichkeit als Lehrperson Distanz einhalten
Hausaufgabenhilfe (Studium)	Weil es unser Reservezimmer erlaubt, den geforderten Abstand von 2 Metern in klassendurchmischten Gruppen abzuhalten, wird die Hausaufgabenhilfe weiterhin angeboten.
Hausaufgabenpraxis	<p>Die Erziehungsdirektion empfiehlt, zur Entlastung der Familien bis zum Ende des Schuljahrs in der Regel auf Hausaufgaben zu verzichten.</p> <p>An der OS Tafers werden wir bis zu den Sommerferien Hausaufgaben erteilen, dies aber in einem reduzierten Umfang und unter den Fachlehrpersonen einer Klasse gut abgesprochen.</p>
Elterngespräche	Auf die physische Anwesenheit von Eltern in Gesprächen soll, wenn immer möglich, verzichtet werden. Stattdessen sind andere Kanäle (Telefon, Brief, Videokontakt) zu bevorzugen.
Schuldienste	Die Schuldienste (Schulsozialarbeit, Berufs- und Laufbahnberatung, Schulpsychologie, Logopädie) haben ihre Präsenz an den Schulen wieder aufgenommen und können persönliche Gespräche führen. Es gelten bezüglich Schutzmassnahmen die gleichen Bestimmungen wie im Schulbetrieb.
Arbeits- und Aufenthaltsraum für Lehrpersonen	<p>Um die Abstandsregel möglichst einzuhalten und die Ansammlung von mehreren Lehrpersonen zu vermeiden, wird zusätzlich das Sitzungszimmer als Aufenthaltsort umgestaltet. Dort (und im Sanitätszimmer) stehen Kaffeemaschinen zur Verfügung. Die Kaffeekapseln müssen selber mitgebracht werden.</p> <p>Oft gebrauchte Geräte (Computer, Tablets, Kopiergeräte, Kaffeemaschinen, u.a.m.) müssen von den LP desinfiziert werden.</p>

Beurteilung / Zeugnis

Die Erziehungsdirektion hat folgende Richtlinien festgelegt: .

- Das Schuljahr 19/20 gilt als vollwertiges Schuljahr.
- Während der Dauer des Fernunterrichts und der Weiterführung des Präsenzunterrichts bis zum Ende des Schuljahres 19/20 finden keine summativen Leistungsnachweise (Prüfungen mit Noten) statt.
- Es werden für alle Klassen Zeugnisse ausgestellt mit dem Vermerk: "Kein Präsenzunterricht während der Covid-19 Pandemie". In den einzelnen Fächern: "keine Bewertung".
- Auch die überfachlichen Kompetenzen werden im Zeugnis nicht beurteilt.
- Bezüglich Klassentypuswechsel oder Verlängerung der Schulzeit (12. Schuljahr) gelten die Noten des 1. Semesters.

10. Schulleben

Schulveranstaltungen

Gemäss den Vorgaben des Kantons muss bis zu den Sommerferien auf geplante Gesamtschulanlässe (Sport- und Kulturtage, Projektwochen, Präsentationsveranstaltungen, Schulabschlussfeiern, Informationsanlässe usw.) sowie schulische Aktivitäten (Schulreisen, Schullager, usw.) mit den SuS und/oder Eltern verzichtet werden.

Folgende Anlässe sind an der OS Tifers, unter Einhaltung aller Hygienemassnahmen, vorgesehen:

- Sporthalbtage: Jede Stufe führt klassenweise mit den nötigen Vorkehrungen einen Sportanlass durch.
- Eintägige Klassenausflüge können stattfinden, wenn die Ausflüge zu Fuss oder mit dem Fahrrad unternommen werden (innerhalb Perimeter Schulkreis). Die Benutzung des öffentlichen Verkehrs ist verboten. Die Verhaltens- und Hygieneregeln müssen eingehalten werden. Die Schuldirektion entscheidet über die geplanten schulischen Aktivitäten.
- Eine würdige Schulabschlussfeier für die SuS des 3. Kurses, unter strikter Einhaltung aller Hygienemassnahmen, ist in Planung. Nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

11. Wiederaufnahme des Unterrichts am 28./29. Mai

Organisation

Am Donnerstag wird die eine Hälfte der Klassen, am Freitag, die zweite Hälfte der Klassen am Vormittag von 08.15 – 11.45 Uhr an der Schule anwesend sein.

Donnerstag 28. Mai: Kl. 10, 13, 14, 16 / 22, 23, 24 / 30, 34, 35, 36

Freitag 29. Mai: Kl. 11, 12, 15, 17 / 20, 21, 25, 27 / 31, 32, 33, 37

Die Schuldirektion erwartet, dass Fachlehrpersonen an diesen Morgen die Klassenlehrpersonen nach Absprache unterstützen.

Abgabe Schulcomputer

Die SuS geben den von der Schule ausgeliehenen Laptop oder Desktop-Computer am Donnerstag, 28.5. resp. Freitag, 29.5. auf die vor dem Sekretariat stehenden Tische ab.

Die Laptops dürfen selber mitgenommen werden, die Desktop-Computer müssen von den Eltern gebracht werden.

Alle Computer müssen bis spätestens Freitag, 29.5.20, um 15.00 Uhr zurückgebracht werden, damit sie für den Unterricht wieder bereitgemacht werden können.

Ziele

Dieser Morgen wird für uns alle ein spezieller Moment. Ein Ziel ist es, die Schüler/innen in aller Ruhe ankommen zu lassen und sich in der neuen Situation zurechtzufinden.

Ebenso ist es uns wichtig, ihnen die aktuelle Pandemie-Situation zu erklären, damit sie verstehen, warum das Beachten der Verhaltensregelungen und Hygienemassnahmen wichtig ist.

Weiter bietet der Wiedereinstiegs morgen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen, Erlebnisse, Highlights und Schwierigkeiten der letzten Wochen im Fernunterricht auszutauschen.

Sensibilisierung

An diesem Halbtage werden die geltenden Verhaltens- und Hygieneregeln und Massnahmen zur Verhinderung einer Verbreitung des Virus mit den Schüler/innen intensiv thematisiert und eingeübt. Auch sollen die Schüler/innen sensibilisiert werden, wie mit der neuen Bewegungsfreiheit umzugehen und sich risikoarm zu verhalten.

Umgang untereinander

Sensibilisierung der SuS bezüglich Schutzmassnahmen und Verhalten:

- Wie können wir unser Zusammensein geniessen und trotzdem vorsichtig bleiben?
- Wie halten wir es mit Begrüssungen, Umarmungen, Händeschütteln?
- Welche Abläufe unterstützen ein gutes Hygieneverhalten (Händewaschen, Abstand halten, mit Händen nicht in Gesicht greifen etc.)?
- Klärung aller Fragen um den Transport und das Maskentragen
- Vermeiden von Gedränge vor dem Schulhaus und in den Gängen
- Verhalten im Klassenzimmer, in den Gängen, in den Pausen, am Mittagstisch und auf dem Schulweg

Verarbeitung Fernunterricht / Schul- schliessung

Seit über zwei Monaten haben die SuS das Schulhaus nicht mehr betreten. Die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts und die Zeit des Fernunterrichts sind spezielle Erfahrungen, die es aufzuarbeiten gilt.

Hierzu stellt die Schulleitung den Lehrer/innen verschiedene Unterlagen zur Verfügung.

12. Sekretariat

Schutzmassnahmen

Treten bei SuS während des Unterrichts Krankheitssymptome auf, werden sie durch die Lehrperson direkt mit einer Maske nach Hause geschickt. Kein Aufenthalt im Sanitätszimmer. Die Eltern und das Sekretariat werden durch die Lehrperson informiert.

Bei Verletzungen erfolgt das Verarzten mit Maske und Handschuhen. Bei kleineren Verletzungen erfolgt die Abgabe von Pflaster o.ä..

Keine Massenansammlung vor dem Sekretariat (Abstandlinien beachten). Es befindet sich, ausser dem Personal, gleichzeitig max. 1 Person im Sekretariat. Die Hände werden desinfiziert und es wird Abstand gehalten. Die Türe zum Sekretariat bleibt offen. So muss nicht jede Person die Türklinke betätigen.

Wir bitten die Eltern, alle ausserschulischen Termine (Kieferorthopädie, Arztbesuche, Konsi u.a.m. dem Sekretariat via Mail (sekretariat@ostafers.ch) oder per Telefon (026 494 52 52) mitzuteilen.

13. Mittagsverpflegung an der Schule

Organisation

Unser Mittagsraum im Gebäude der Turnhalle steht unseren Schüler/innen ab dem 2. Juni wieder zur Verfügung.

Im Mittagsraum sind die Abstandsregeln zu den erwachsenen Personen einzuhalten. Pro Tisch dürfen nur 4 Schüler/innen Platz nehmen.

Beim Anstehen für das Wärmen der Mahlzeiten ist auf den Abstand zu achten.

Sollte im Mittagsraum zu wenig Platz zur Verfügung stehen, ist es (ausnahmsweise) erlaubt, sich im eigenen (!) Klassenzimmer zu verpflegen.

Beim Verlassen des Mittagsraums müssen die Tische gereinigt und desinfiziert werden. Mittel dazu stehen zur Verfügung.

Die Verpflegung durch die Küche vom Altersheim fällt bis zu den Sommerferien aus. Die Bons für die Mittagessen vom Altersheim behalten ihre Gültigkeit für das nächste Schuljahr. Den SuS vom 3. Kurs werden die Bons auf dem Sekretariat rückerstattet. Das Geld wird den SuS bei Gelegenheit gegen Unterschrift ausgehändigt.

Anhang 1: Reinigung von Tastatur, Maus und iPad



Wichtig:

Für alle elektronischen Geräte gilt: Unbedingt das Gerät zuerst ausschalten, bevor es gereinigt wird!

Wer/Wann:

Wenn die Geräte von anderen SuS oder LP verwendet werden, müssen die Geräte desinfiziert werden.

Anleitung:

Die Geräte werden mit Einweg-Papier gereinigt. Kein Desinfektionsmittel direkt auf die Geräte spraysen. Zuerst das Papier leicht besprayen, Gerät damit abreiben.

Laptop	Tastatur / Trackpad (ohne Bildschirm, sollte nicht berührt werden)
Desktop	Tastatur / Maus
iPad	Bildschirm
Kopiergeräte	Touchscreen